

Wichtige **Los von Rom** Novität

(Z) Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Die zweite Entstehung der Welt

das angebliche Paradies und die angebliche Sintflut

von **Johann Jedlicska**

Koenigl. Ungar. Sektionsrath i. R.

460 Seiten. Gross Oktav.

Preis M 4.50 für Deutschland

K. 5.— für Österreich-Ungarn.

Bezugsbedingungen 25% in Rechnung,
33 $\frac{1}{3}$ % bar und Freix. 11/10.

„Los von Rom“ lautet heute die Parole und nicht weniger stark halt damit der Ruf zusammen: „Los vom alten Testament“. Johann Jedlicska, der in seiner amtlichen Stellung zugleich auch den namhaftesten österreichischen Bibelforschern und Religionsphilosophen beigezählt wird, unterzieht in dem vorliegenden Werk die alttestamentliche Schilderung einer zweiten Erschaffung der Welt, der auf unsrer Erde befindlichen Lebewesen, einer sorgfältigen und scharfen Kritik. Besonders sind das **Paradies** und die **Sintflut** zwei sehr umfangreiche Probleme, die Johann Jedlicska vornimmt, und von denen er besonders das erstere, die in jüngster Zeit vielumstrittene **Paradiesfrage**, einer sachlichen, von dogmatischen Rücksichten unbefangenen Erörterung unterzieht. Weitere interessante Themen sind das **Alter des Menschengeschlechts** und die **jüdischen Menschenopfer**. Für das auf dem **Standpunkt der unbefangenen deutschen Belletristik** stehende Werk erweist sich die **Auffassung des alten Testaments als einer dramatischen Geschichte des Judentums** als sehr fruchtbar. Das in allen seinen Angaben mit Zitaten aus den beiden Testamenten und aus Werken der vornehmsten Fachschriftsteller belegte bedeutende Werk ist **nicht bloss für Hebraisten** bestimmt, es schmiegt sich auch dem Verständnis des **grösseren Laienpublikums** so sorgsam an, dass auch der einfache Mann belohnt ist, wenn er daraus Belehrung über die Bibel schöpft.

Binnen kurzem wird als Fortsetzung der bibelkritischen Studien von demselben Verfasser ein Band in demselben stattlichen Umfang erscheinen unter dem Titel:

Der angebliche Turmbau zu Babel, die Erlebnisse der Familie Abrahams und die Beschneidung.

Das Werk von Sektionsrat Jedlicska dürfte jedenfalls in Deutschland ebenso wie in Österreich ausserordentliches Aufsehen erregen, und zwar ebenso in theologischen wie freigeistigen, in philo- wie antisemitischen Kreisen. Mit Rücksicht auf weite Verbreitung des Buches ist trotz des stattlichen Umfangs des Werkes — es enthält 460 Seiten Gross-Oktav — der Preis nur äusserst niedrig angesetzt. In Kommission kann ich nur in mässigem Umfang resp. nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.
Verlangzettelt anbei.

Leipzig, den 7. November 1903.

Hermann Seemann Nachfolger, G. m. b. H.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

(Z)

In Kürze gelangen nachstehende

Weihnachts-Novitäten

zur Ausgabe:

Goswinavon Berlepsch

Jakobe.

Eine Gestalt und Geschichte aus dem Zürich von ehemals.

Zweite Auflage
mit 19 Illustrationen
und 1 Porträt.

Eleganter 8^o-Band (191 S.) in ganz Leinen geb. 5 M ord., 3 M 75 ♂ no., 3 M 35 ♂ bar und 13/12!

Lily von Muralt

Paulas Lebenserfahrungen

Eine Erzählung für die reifere Jugend und ihre Freunde.

Eleganter 8.-Band (235 S.)
in ganz Leinen geb.

4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 ♂ bar und 13/12!

Maria Wyss

Müllers Otto. — Velofieber.

Zwei Erzählungen für die Jugend.

Eleganter 8.-Band (111 S.)
in ganz Leinen geb.

2 M ord., 1 M 50 ♂ no., fest 13/12 — bar 7/6!

Wir bitten freundlichst zu verlangen. Firmen, die sich in besonderem Masse für die Neuigkeiten dieser beliebten Schriftstellerinnen zu verwenden beabsichtigen, wollen uns ihre diesbezüglichen Vorschläge alsbald unterbreiten.

Hochachtungsvoll

Zürich, Oktober 1903.

Art. Institut Orell Füssli
Verlag.